

Komm nicht aus der Übung- Knotenkunde

Was du benötigst: Ein Stück Feuerwehrleine oder eine andere, etwas dickere Leine/ Schnur und einen Anschlagpunkt (zum Beispiel eine Türklinke)

Der Mastwurf:

Für was nutzen wir ihn?

- Wenn die Leine an Gegenständen angeschlagen werden soll (zum Beispiel an einem Strahlrohr)

Wie wird er gestochen?



1. Lege die Leine um deinen Anschlagpunkt



2. Die untere Leine wird über die obere Leine geführt



3. Und dann von oben über den Anschlagpunkt gelegt



4. Die Leine wird nun von hinten nach vorne durch die Schlaufe gezogen.



5. Die untere Leine wird über die obere Leine geführt



Man kann den Mastwurf auch legen. Dabei legt man die Leine auf beide Hände, eine Hand muss man dabei drehen. Dann dreht man beide Hände zur Mitte und hat dann ebenfalls einen Mastwurf.

Zimmermannschlag

Für was wird er genutzt?

- Um die Halteleine am Saugkorb zu befestigen
- Beim Anschlagen von Lasten mit großem Umfang



1. Lege aus der Leine eine Schlaufe. Achte dabei darauf, dass das kurze Ende der Leine oben



2. Führe das kurze Leinende einmal um das Andere



3. Führe dann das kurze
Leinenende dreimal um die Leine.
Fertig ist der Zimmermannschlag

Achterknoten:

Wofür nutzen wir ihn?

- Um eine Schlinge zu bilden, die zum Beispiel in das Sicherheitsseil des Feuerwehrhaltegurtes eingebunden werden kann oder in einen Karabinerhaken eingeklinkt zu werden



1. Lege aus deiner
Feuerwehrleine eine Acht.
Achte dabei darauf, dass das
kurze Ende am Ende oben
rauskommt.



2. Fädele das kurze Ende der Leine
von hinten durch das obere Loch
der Acht.



3. Den Knoten festziehen, fertig ist der einfache Achterknoten. Soll daraus ein doppelter Achter werden, wird nun die Leine um einen Anschlagpunkt gelegt und dann derselbe Weg zurück gefädelt. Hier benötigt ihr ein längeres Ende der Leine.